

Flunger Elisabeth

Vorname: Elisabeth

Nachname: Flunger

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Perkussion

Geburtsjahr: 1960

Geburtsort: Bozen

Geburtsland: Italien

Website: [Elisabeth Flunger](#)

Elisabeth Flunger stammt aus Südtirol, hat Musikwissenschaft, Ethnologie, Schlagzeug und Komposition studiert und lebt in Wien. Sie beschäftigt sich mit improvisierter und komponierter zeitgenössischer Musik, als Solistin, in Ensembles wie Klangforum Wien, die reihe, United Instruments of Lucilin und in Zusammenarbeit mit MusikerInnen verschiedener Stilrichtungen. Außerdem arbeitet sie als Performerin, Komponistin und Musikerin in Theater- und Tanzproduktionen und hält Improvisations- und Kompositionsworshops für Kinder und Erwachsene. Gelegentlich konzipiert sie Klanginstallationen, auch in Zusammenarbeit mit Video und bildender Kunst.

Ihr Lieblingsinstrument ist eine Ansammlung von Metallobjekten, die sie in Konzerten, Rauminstallationen und Performances verwendet. Für dieses Instrumentarium hat sie spezielle Spieltechniken entwickelt und eine Reihe von Solostücken komponiert.

Stilbeschreibung

Elisabeth Flungers Metallinstrumente - ein Sammelsurium von Objekten verschiedener Funktion und Herkunft: Bleche, Rohre, Teile von Werkzeugen und Geräten, Fundstücke, Reisemitsbringsel, Küchenrelikte und Geschenke von Freunden, die im Lauf zahlreicher Klanginstallationen, Raumperformances, Improvisationen und Aufnahmesessions zu Musikinstrumenten von erstaunlicher klanglicher Ausdrucks Kraft geworden sind.

Musik entsteht hier nicht durch herkömmliche instrumentale Spieltechniken, sondern durch körperliche und räumliche Bewegungen, Muster und Reihenfolgen.

Einfache Spielregeln dienen dazu, ein (oder kein) Ziel zu erreichen. Musik entsteht als Nebenprodukt. Trommelstücke pendeln auf verschlungenen Wegen zwischen den Dingen, ziehen kratzend und quietschend Kreise auf glatten und rauen Oberflächen, werden, Virtuosität vortäuschend, scheppernd über Felder metallischer Gegenstände gezogen. Die Instrumente werden verschoben, übereinander geschichtet, zum Schaukeln gebracht, fallen gelassen. All diese Tätigkeiten und ihre möglichen Spielformen, Richtungswechsel, Kombinationen und Wiederholungen bilden das Ausgangsmaterial für Elisabeth Flungers Musik.

Ausbildung

Universität Wien: Ethnologie und Musikwissenschaft

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition, Perkussion

Tätigkeiten

1987 - 1990 "les guetteurs de sons"-Schlagzeugduo, zeitweise auch Quartett gemeinsam mit Lukas Schiske

1987 - 1991 Duoarbeit mit Johannes Marian (Klavier), Improvisation und indeterminierte/graphisch notierte Musik

1991 - 1994 "Chroma" Duo mit Hannes Löschel, gemeinsame Kompositionen für Klavier und Schlagzeug, Performance

1992 - 1997 *Klangnetze* Wien Vermittlung zeitgenössischer Musik in Schulen

1994 - 1998 Duo mit der Sängerin Margarete Jungen

1995 - 2001 Mitwirkung im Improvisationskollektiv "Damen-Improvisation & HerrenBIGbäng", Performance im Theaterkontext und im öffentlichen Raum

2001 seitdem "YOO DOO RIGHT" mit Karlheinz Essl, David Ender, Jack Hauser und Peter Panayi - ein Bandprojekt dessen Repertoire einzig aus dem Song "Yoo Doo Right" von Can besteht

2008 - 2010 Luxemburg Organisation der Konzertreihe "ear studio" für improvisierte und experimentelle Musik in Zusammenarbeit mit "United Instruments of Lucilin"

2011 - 2015 Luxemburg regelmäßig stattfindende Improvisations-Session "Session und Suppe" am Bauernhof in Luxemburg

2014 - 2017 Luxemburg Aufbau und Konzeption des Archivs für experimentelle und improvisierte Musik in der Frauenbibliothek "CID | Fraen an Gender" Kompositions- und Percussionsworkshops mit Kindern und Jugendlichen Leitung von Seminaren für Musiker und Musikerzieher und Workshops mit Kindern und Erwachsenen, u.a. im Wiener Künstlerhaus, beim Jazzfestival Moers und beim Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Solistin und Mitglied in diversen Ensembles; bspw. Klangforum Wien, die reihe, Ensemble des 20. Jahrhunderts, Ensemble Kontrapunkte, Ensemble OnLine, Ensemble Lucilin etc.

tätig als Schlagzeugerin, v.a. im Bereich der zeitgenössischen Musik Musikerin, Komponistin, Performerin in Theater- und Tanzproduktionen (u.a.

Burgtheater und Akademietheater Wien, Volkstheater Wien, Rose Breuss, Tanz*Hotel, DamenImprovisation & HerrenBIGbäng, LuxFlux, Compagnie Veronika Riz)

Installationen: Klanginstallationen "Anthem" und "Split Double" gemeinsam mit Robert Hall (Luxemburg), "ferragosto II" (Essl Museum), Videoinstallation "ISO Pop Corn" mit Sneja_D, musikalische Murmelbahnen "ferragosto I" und "la route flonflon" (Essl Museum, Philharmonie Luxembourg), "ingraisch" mit Heimo Wallner (Hotel Pupik)

Zusammenarbeit mit mehreren MusikerInnen und KomponistInnen, u. a. mit Elfi Aichinger, Thomas Berghammer, Cordula Bösze, Sylvia Bruckner, Thomas Desy, David Ender, Karlheinz Essl, Clementine Gasser, Chris Janka, Margarete Jungen, Katharina Klement, Mayako Kubo, Hannes Löschel, Johannes Marian, Helmut Neugebauer, Pia Palme, Peter Panayi, Jorge Sanchez-Chiong, Stefan Scheib, Elisabeth Schimana, Lukas Schiske, Wolfgang Schliemann, Elliot Sharp, Burkhard Stangl, Tomás Tello, Kazuhisa Uchihashi, Alessandro Vicard, Ute Völker etc.

Aufführungen (Auswahl)

1992 Alte Schmiede Kunstverein Wien Wien Rose Breuss Tanzperformance Der kleine Fuchs und der Pfeil - Schlaginstrumente Solo

1993 Tanz*Hotel Wien Die größte Teil des Schlangenträgers - Musik zum Tanzstück von Rose Breuss und Bert Gstettner

1993 Tanz*Hotel Berlin Die größte Teil des Schlangenträgers - Musik zum Tanzstück von Rose Breuss und Bert Gstettner

1993 Burgtheater Wien Wien Titus Andronicus - Musik zum Schauspiel von William Shakespeare

1994 Margarete Jungen (voc), Elisabeth Flunger (perc), Alte Schmiede Wien: 4 Lieder für Mezzosopran und Perkussion (UA, Elfi Aichinger), 7 Volkslieder nach Ernst Herbeck (UA, Mayako Kubo)

1995 WIR SIND WIEN - Festival der Bezirke Wien Damen-Improvisation & HerrenBIGbäng

2000 Sammlung Essl - Musik Klosterneuburg ferragosto - Raum/Klanginstallation, musikalische Murkelbahn für die Sammlung Essl

2007 Philharmonie Luxembourg Luxemburg la route flonflon - Raum/Klanginstallation, musikalische Murkelbahn für die Philharmonie Luxemburg

2008 Bozen Compagnie Veronika Riz we summer - Musik zum Tanzstück We Summer

2012 Hotel Pupik St. Lorenzen bei Scheifling ingraisch - Installation/Murmelbahn für Hotel Pupik (Schrattenberg bei Scheifling)

2016 Wuppertal Kowald Ort draußen und drinnen - Sammlung von Objets trouvés, Texten, Bildern, Musikstücken und Field Recordings zum Thema Umwelt und Geräusch

2016 Luxemburg Abbaye de Neumünster draußen und drinnen - Sammlung von Objets trouvés, Texten, Bildern, Musikstücken und Field Recordings zum Thema

Umwelt und Geräusch

2017 Belval Le Fonds Belval [Métal-Musique - Installation, Murmelbahn für Le Fonds Belval](#)

2017 [Philharmonie Luxembourg](#) Luxemburg [la route flonflon II - Installation, Murmelbahn für die Philharmonie Luxemburg](#)

2023 [Wien Modern](#) - ELISABETH FLUNGER & ROBERT MATHY, Ruprechtskirche Wien: [Sphärenmusik](#) (UA)

[Ensemble xx. jahrhundert](#), [Klangforum Wien](#), [Volkstheater Ges.m.b.H.](#), [PHACE](#) | [CONTEMPORARY MUSIC](#), [Ensemble Kontrapunkte](#)

Links [mica-Artikel: Hot pot - Ein "All-Star"-Ensemble spielt heute Abend \(26.2.\) im Echoraum \(2010\)](#), [mica-Magazin: FLUNGER LÖSCHEL - "AMEISEN auf kleinen Gegenständen in der Strömung schaukelnd" \(2017\)](#), [YouTube-Kanal: Elisabeth Flunger](#)
